

**Innovative neue Anlegestelle
am Rheinhafen Speyer**

Flexibel, modern, benutzer- und umweltfreundlich.



Bild oben:
Planungsbesprechung

Bild Mitte:
Entriegelungssystem der Landebrücke
von unten

Bild unten:
Offizielle Einweihungsfeier



Eingang Landestegseite



ANLEGER SPEYER – DIE AUFGABE

Immer mehr Fluss-Kreuzfahrtschiffe steuern Speyer an. Der vorhandene Anleger der Stadt war schon länger überlastet. Außerdem gab es keine Anlegemöglichkeit für 135-Meter-Schiffe. Deshalb beschloss die Stadt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Speyer, Hülskens Wasserbau den Auftrag zu erteilen, einen neuen Anleger zu bauen, der es zum einen den großen Schiffen ermöglicht, anzulegen und der außerdem in der Lage ist, die hohen Wasserstandsunterschiede auszugleichen und den Passagieren ein einfaches, ebenerdiges Ein- und Aussteigen bei jedem Wasserstand zu erlauben.

Anfang 2017 begann Hülskens Wasserbau im Rheinhafen der Stadt Speyer die neue Schiffsanlegestelle für Kreuzfahrtschiffe mit einem elektrisch verstellbaren Landgangsteg zu errichten. Hinzu kam ein Versorgungsterminal der Stadtwerke, das die Kreuzfahrtschiffe während ihrer Liegezeit mit Energie und Frischwasser versorgt. Durch die Nutzung des Versorgungsterminals können die Kreuzfahrtschiffe die Dieselgeneratoren abschalten, was die Umwelt schont, die Geräuschkulisse senkt und die Luftqualität verbessert. Mit der neuen Schiffsanlegestelle hat die Stadt Speyer ein zukunftsweisendes Projekt realisiert und eine langfristige Investition erbracht.

REIBUNGSLOSER BAUABLAUF

Ende Januar 2017 begannen die Bauarbeiten mit dem Errichten des landseitigen Auflagers mit abgedichteten Spundwandbohlen. Im März wurden die beiden 28 Meter langen und jeweils 21 Tonnen schweren Brückenjochdalben mit Hilfe eines Kranschiffes und eines zusätzlichen Seilbaggers zentimetergenau in das Hafenbecken gerammt. Über den beiden Dalben wurde eine Plattform errichtet und auf ihr die elektrische Winde für das Heben und Senken des Landgangsteges installiert. Im Anschluss wurde der 27 Meter lange und 22 Tonnen schwere Landgangsteg mit Unterstützung eines Autokrans passgenau eingehoben. Parallel errichteten die Stadtwerke Speyer ein Versorgungsterminal, das die Kreuzfahrtschiffe mit Strom und Wasser versorgt. Bis Mai 2017 waren alle Arbeiten abgeschlossen und die neue Schiffsanlegestelle konnte rechtzeitig vom Oberbürgermeister der Stadt Speyer eingeweiht werden.

VIER ZIELE ERREICHT

Das Ziel des Projektes bestand darin, erstens eine neue Schiffsanlegestelle zu errichten, die für 135 Meter Kreuzfahrtschiffe ausgelegt ist, zweitens die Umwelt zu schonen, drittens eine Benutzerfreundlichkeit zu schaffen und viertens, einen Teil des Hochwasserschutzes der Stadt Speyer damit abzudecken. Dies wurde mit Hilfe des Ingenieurbüros Schumacher aus Bornheim ausführlich geplant und durch Hülskens Wasserbau perfekt und termingetreu ausgeführt.

Der höhenverstellbare Landgangsteg sorgt für die Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit der Passagiere, das wasserdichte landseitige Auflager ist in den Hochwasserschutz integriert und das Versorgungsterminal sorgt für geräuscharme und saubere Luft. Heute steht im Neuen Rheinhafen in Speyer nicht nur eine optisch ansprechende, sondern auch hochmoderne Schiffsanlegestelle, die eine neue Ära der Schiffsanlegestellen einläutet. Ein Vorreiter und Musterbeispiel für viele weitere Anlegestege an den großen deutschen Flüssen.



Herstellung der Brückenjochdalben



Die fertige Anlegestelle am Rheinhafen Speyer



Einbau des Landgangstegs mit einem Autokran

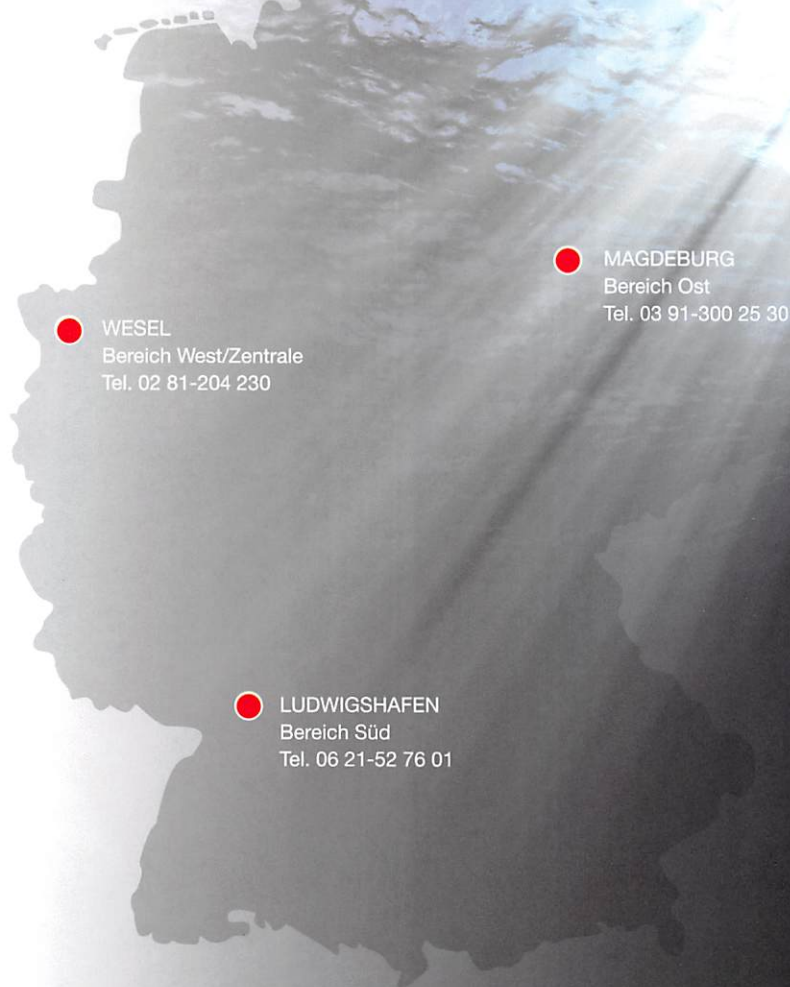


GUT DURCHDACHTE TECHNIK



Mit der neuen Schiffsanlegestelle geht die Stadt Speyer einen großen Schritt in die Zukunft. An ihr können nicht nur 135m lange Kreuzfahrtschiffe problemlos anlegen, sondern sie stellt auch eine neue Generation von Schiffsanlegestellen dar. Mittels der elektrisch gesteuerten Seilwinde wird die Landebrücke individuell und wasserstandsunabhängig an jedes Schiff angepasst. Dies erhöht zum einen die Sicherheit der Passagiere, indem ein stufenloser und ebenerdiger Übergang beim Landgang ermöglicht wird. Zum anderen kann der Landgangsteg an die wechselnden Schiffsabmessungen und Wasserstände angepasst werden. Das Versorgungsterminal ersetzt die Dieselgeneratoren des Schiffes und versorgt dieses gleichzeitig mit Frischwasser. Das landseitige Auflager der Schiffsanlegestelle bildet zugleich einen Teil des Hochwasserschutzes der Stadt Speyer. Mit Hilfe der neuen Schiffsanlegestelle wurden viele aktuelle und zukünftige Probleme erfolgreich behoben und gleichzeitig der Tourismus gefördert.

Hülskens Wasserbau -
Vertretungen in Deutschland



● WESEL
Bereich West/Zentrale
Tel. 02 81-204 230

● MAGDEBURG
Bereich Ost
Tel. 03 91-300 25 30

● LUDWIGSHAFEN
Bereich Süd
Tel. 06 21-52 76 01

In Zusammenarbeit mit



Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG
Hafenstraße 3
D - 46483 Wesel

Tel. +49 (0) 281 - 204 230
Fax +49 (0) 281 - 204 204

Wasserbau@huelskens.de
www.huelskens-wasserbau.de



Ingenieurbüro Schumacher
Statik-Konstruktion-Wasserbau
Vinzenzstraße 34
D-53332 Bornheim

Tel.: +49-2227-92958-30
Fax: +49-2227-92958-31

www.ingbuero-schumacher.de